

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Peer Lilienthal (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Finanzministeriums namens der Landesregierung

Sind die Finanzämter für Großbetriebsprüfung zukunftsfähig aufgestellt?

Anfrage des Abgeordneten Peer Lilienthal (AfD), eingegangen am 15.05.2019 - Drs. 18/3781
an die Staatskanzlei übersandt am 21.05.2019

Antwort des Niedersächsischen Finanzministeriums namens der Landesregierung vom 21.06.2019

Vorbemerkung des Abgeordneten

In Niedersachsen unterhält die Finanzverwaltung sechs Finanzämter für Großbetriebsprüfung (FA GBp). Diese Finanzämter prüfen Betriebe bestimmter Größenklassen und Branchen. Die Prüfungen finden häufig in den entsprechenden Betrieben statt.

1. Wie viele Finanzbeamte (Prüfer/SGL) sind in den Finanzämtern für Großbetriebsprüfung in Stade, Hannover, Oldenburg, Osnabrück, Göttingen und Braunschweig beschäftigt?

Siehe **Anlage** zu Frage 1.

2. Wird für jeden Prüfer ein eigener Arbeitsplatz in den Gebäuden der FA GBp vorgehalten?

Die Ausstattung mit Arbeitsplätzen in den FÄ für GBp ist aufgrund der abweichenden örtlichen Gegebenheiten unterschiedlich. In den FÄ für GBp Stade, Göttingen und Oldenburg steht zurzeit jeder Prüferin/jedem Prüfer ein Arbeitsplatz zur Verfügung. In Oldenburg teilen sich mehrere Prüferinnen/Prüfer einen fest zugewiesenen Schreibtisch. In den übrigen FÄ für GBp wird lediglich für einzelne Prüferinnen/Prüfer ein Arbeitsplatz vorgehalten. Dabei handelt es sich u. a. um Prüferinnen/Prüfer, die im Nahbereich des FA wohnen und das Dienstgebäude regelmäßig aufsuchen, oder um Gremienvertreterinnen/Gremienvertreter (Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Vertrauensperson für soziale Angelegenheiten). Den übrigen Prüferinnen/Prüfern stehen grundsätzlich sogenannte Poolzimmer zur Verfügung. Das bedeutet, die Prüferinnen/Prüfer suchen sich bei Bedarf in einem Poolzimmer einen freien Arbeitsplatz, um dort ihre Innendiensttätigkeiten zu erledigen.

3. An wie vielen Tagen verrichteten die Prüfer ihre Tätigkeit im Jahr 2018 von folgenden Arbeitsplätzen aus:

- a) im zu prüfenden Betrieb,
- b) in den Räumen des jeweiligen FA GBp,
- c) vom mobilen Arbeitsplatz aus?

Die angeforderten Daten zur Anzahl der Tage und zum Ort der Tätigkeit stehen ausschließlich für Prüfungs- und Berichtstage der im Kalenderjahr abgeschlossenen und in der Statistik erfassten Betriebsprüfungen zur Verfügung. Für das Jahr 2018 ergeben sich in der Summe aller FÄ für GBp folgende Werte:

Frage Nr.	Anzahl Arbeitstage	Erläuterung	in % der Arbeitstage gesamt (66.605 Tage)
3 a) (Tage - auch anteilig - im zu prüfenden Betrieb)	48.405	56.220 Tage abzgl. 6.099 Tage StB-Büro abzgl. 1.696 Tage FA abzgl. 20 Tage sonstiges	72,67 %
3 b) (Tage - ausschließlich - im FA GBp)	1.696	--	2,55 %
3 c) (Tage am mobilen Arbeitsplatz)	10.385	--	15,59 %

Hinweis:

In den vorgenannten Tagen sind solche Prüfungs- und Berichtstage nicht enthalten, die zwar im Jahr 2018 geleistet wurden, bei denen die Betriebsprüfung aber erst in einem Folgejahr abgeschlossen werden konnte (z. B. Betriebsprüfung wird im Mai 2018 begonnen und im Februar 2019 abgeschlossen). Die Betriebsprüfungsstatistik 2018 enthält darüber hinaus auch Prüfungs- und Berichtstage, die bereits im Vorjahr/in Vorjahren geleistet wurden (z. B. Betriebsprüfung wurde im Mai 2017 begonnen und im Januar 2018 abgeschlossen). Eine Aufteilung der gesamten Arbeitstage der Prüferinnen/Prüfer im Kalenderjahr nach Tätigkeitsort und Anzahl der Tage ist mit vertretbarem Aufwand nicht möglich. Die Anzahl der Prüfungs- und Berichtstage, aufgeteilt nach FÄ für GBp und nach dem Ort der Außenprüfung, bitte ich im Detail der beigefügten Anlage zu Frage 3 zu entnehmen.

4. Welche Altersstruktur haben die sechs Finanzämter für Großbetriebsprüfung (bitte nach Altersgruppen - 20 bis 30, 30 bis 40, 40 bis 60, 60 bis 67 - und Amt aufgliedern)?

Siehe **Anlage** zu Frage 4.

5. Wie viele der Finanzbeamten, die nach Abschluss ihrer Laufbahnprüfung 2015 und 2016 unmittelbar den FA GBp zugeordnet wurden, verrichten ihren Dienst heute in den FA GBp?

Zurzeit verrichtet noch keine Nachwuchskraft aus diesem Projekt tatsächlich ihren Dienst bei einem Finanzamt für GBp. In 2015 sind erstmalig Nachwuchskräfte direkt nach Abschluss ihrer Laufbahnprüfung in dieses Projekt überführt worden. Das Konzept sieht für den Einsatz als Großbetriebsprüferin/Großbetriebsprüfer eine Vorbereitungszeit von insgesamt vier Jahren vor.

2015:

Von acht Nachwuchskräften, die begonnen haben, sind noch sieben Personen in der Vorbereitungszeit. Diese werden zum 01.09.2019 ihren Dienst bei einem FA GBp aufnehmen.

2016:

Von elf Nachwuchskräften, die begonnen haben sind noch neun Personen in der Vorbereitungszeit. Diese werden zum 01.09.2020 ihren Dienst bei einem FA GBp aufnehmen.

6. Wann erfolgt die Umstellung von Linux auf Windows bei den sechs FA GBp?

Die Frage kann zurzeit noch nicht abschließend beantwortet werden, weil die Entscheidungsfindung für den Umstieg von Linux auf Windows noch andauert. Nach bisheriger Planung des LStN ist ein Umstieg im Jahr 2022 vorgesehen. Soweit die Bediensteten in den Finanzämtern für Großbetriebsprüfung mit Notebooks ausgestattet sind, nutzen sie bereits heute nicht Linux, sondern Windows als Arbeitsplattform.

7. Wie viele der Stellen (Prüfer/SGL) sind bei den sechs FA GBp unbesetzt (bitte nach Amt und Laufbahngruppe aufgliedern)?

Die nachfolgenden Zahlen unbesetzter Dienstposten basieren auf dem Soll-Ist-Vergleich (Stand: 01.05.2019) auf der Grundlage der Personalbedarfsberechnung (PersBB) 2018.

FA f. GBp	Summe	LbGr. 2.1	Lfbgr. 1.2	Prüfer	SGL
Braunschweig	13,32	9,59	2,44	7,73	0,53
Göttingen	-0,01	0,74	0,25	0,38	0,88
Hannover	27,70	19,20	3,72	16,98	0,69
Oldenburg	25,54	17,32	4,29	15,49	2,71
Osnabrück	8,13	2,36	4,20	0,77	0,92
Stade	11,12	7,31	1,33	4,48	2,34
Summe	85,80	56,52	16,23	45,83	8,07

Insgesamt sind bei allen Finanzämtern für GBp in Niedersachsen 85,80 Dienstposten unbesetzt. Das Personalfehl verteilt sich auf alle Dienststellen und Arbeitsbereiche (Ausnahme: FA GBp Göttingen, das zuweisungsgerecht besetzt ist). Besonders von der Unterbesetzung betroffen sind die Standorte Hannover und Oldenburg. Die Differenzen der einzelnen Unterbesetzungen zur jeweiligen Summe des Finanzamts ergeben sich aus der Personalbesetzung in den Arbeitsbereichen Kanzlei und weitere Mitarbeiter, nach denen nicht ausdrücklich gefragt ist.

8. Wie viele Prüfer/SGL scheidern in den kommenden zehn Jahren aus Altersgründen aus der Finanzverwaltung aus (bitte nach Amt und Jahr aufgliedern)?

Siehe **Anlage** zu Frage 8.

9. Wie hoch ist der Anteil weiblicher Mitarbeiter in den sechs FA GBp (bitte nach Amt aufgliedern)?

Siehe **Anlage** zu Frage 9.

10. Wie hoch ist der Anteil von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Migrationshintergrund in den sechs FA GBp (bitte nach Amt aufgliedern)?

Informationen, die Auskunft über einen etwaigen Migrationshintergrund geben könnten, werden nicht aufgezeichnet. Eine Beantwortung ist daher nicht möglich.

11. Wie hoch war das durchschnittliche Mehrergebnis pro Prüfer und Amt in den Jahren 2016, 2017 und 2018?

Die sechs niedersächsischen FÄ für GBp haben in den Jahren 2016 bis 2018 folgende Mehr- und Mindersteuern (gesamt) festgestellt:

2016: 465.836.029 Euro,

2017: 1.601.661.611 Euro,

2018: 650.197.737 Euro.

Rechnerisch ergeben sich bei sechs FÄ für Großbetriebsprüfung folgende durchschnittlich festgestellte Mehr- und Mindersteuern (gerundet):

2016: 77.639.338 Euro,

2017: 266.943.601 Euro,

2018: 108.366.289 Euro.

Pro Prüfer ergibt sich rechnerisch folgendes durchschnittliches Mehrergebnis:

2016:	914.731 Euro,
2017:	3.150.830 Euro,
2018:	1.288.438 Euro.

Hierzu ist Folgendes zu bemerken: Tendenziell können zusätzliche Bedienstete in der Großbetriebsprüfung zu einer intensiveren Überprüfung einer größeren Zahl von Steuerfällen führen, wodurch letztlich die Steuereinnahmen eines Landes ansteigen. Die Betrachtung allein der zu erzielenden Mehrsteuern aus Betriebsprüfungen verkennt jedoch den eigentlichen Sinn einer Prüfung. Der Sinn der Betriebsprüfungen liegt nicht allein in der Erprüfung von Steuermehreinnahmen. Aufgabe der Finanzbehörde insgesamt ist es vornehmlich, die Gleichmäßigkeit der Besteuerung sicherzustellen. Hierbei ist auch die generalpräventive Wirkung der Betriebsprüfungen von entscheidender Bedeutung. Bei der Betrachtung der Steuermehreinnahmen durch zusätzliche Bedienstete in der Großbetriebsprüfung ist weiterhin zu berücksichtigen, dass zwar jeder Bedienstete Mehrsteuern erprüft, zugleich aber auch Personalausgaben und Sachkosten verursacht. Der Kosten-Nutzen-Vorteil ist ab einer gewissen (optimalen) Personalstärke von abnehmender Tendenz. Zudem sind die Mehrergebnisse in der Großbetriebsprüfung von Einzelfällen abhängig. Der wesentliche Anteil wird bei den Großbetrieben festgestellt, die schon jetzt grundsätzlich anschlussgeprüft werden.

12. Wie viele der Prüfer der FA GBp sind nebenamtlich an den Ausbildungseinrichtungen der Steuerverwaltung tätig (bitte für das Jahr 2018 und nach Amt und Stundenzahl darstellen)?

Unterricht durch Prüferinnen/Prüfer der FA GBp (ohne SGL) bei Aus- und Fortbildungsveranstaltungen der Steuerakademie Niedersachsen:

Finanzamt für GBp	Prüferinnen/Prüfer	Unterrichtsstunden
Braunschweig	1	30
Göttingen	1	60
Hannover	2	120
Oldenburg	1	84
Osnabrück	4	428
Stade	4	203

Mitwirkung durch Prüferinnen/Prüfer der FA GBp (ohne SGL) in Arbeitsgruppen zur Aus- und Fortbildung sowie bei Prüfungen der Steuerakademie Niedersachsen:

Finanzamt für GBp	Prüferinnen/Prüfer	Tage
Braunschweig	1	1
Göttingen	1	17
Hannover	3	22
Oldenburg	2	16
Osnabrück	5	34
Stade	1	4

Stichtag: 01.05.2019

Finanzämter	Beschäftigte	Personen*			VZE		
		Beamte	Tarifbeschäftigte	Summe	Beamte	Tarifbeschäftigte	Summe
FA f. GBp Braunschweig	Prüfer	60	2	62	57,20	1,75	58,95
	SGL	6	0	6	6,00	0,00	6,00
	alle weiteren Mitarbeiter	4	7	11	3,90	5,00	8,90
	Summe	70	9	79	67,10	6,75	73,85
FA f. GBp Göttingen	Prüfer	48	0	48	45,35	0,00	45,35
	SGL	3	0	3	2,80	0,00	2,80
	alle weiteren Mitarbeiter	5	4	9	5,00	3,25	8,25
	Summe	56	4	60	53,15	3,25	56,40
FA f. GBp Hannover	Prüfer	125	5	130	121,78	4,85	126,63
	SGL	13	0	13	12,20	0,00	12,20
	alle weiteren Mitarbeiter	3	10	13	3,00	9,25	12,25
	Summe	141	15	156	136,98	14,10	151,08
FA f. GBp Oldenburg	Prüfer	100	1	101	95,73	0,90	96,63
	SGL	6	0	6	5,75	0,00	5,75
	alle weiteren Mitarbeiter	3	10	13	2,50	8,45	10,95
	Summe	109	11	120	103,98	9,35	113,33
FA f. GBp Osnabrück	Prüfer	127	1	128	123,20	1,00	124,20
	SGL	9	0	9	8,35	0,00	8,35
	alle weiteren Mitarbeiter	2	11	13	2,00	9,47	11,47
	Summe	138	12	150	133,55	10,47	144,02
FA f. GBp Stade	Prüfer	75	1	76	73,98	0,95	74,93
	SGL	3	0	3	3,00	0,00	3,00
	alle weiteren Mitarbeiter	4	11	15	3,75	8,99	12,74
	Summe	82	12	94	80,73	9,94	90,67

* inkl. Beurlaubte etc., exkl. Zugeordnete

**Anzahl der Prüfungs- und Berichtstage 2018 insgesamt
unterteilt nach dem Ort der Außenprüfung**

FANR-FA Name	ORT_DER_AP					
	Angabe fehlt	Betrieb und Finanzamt	Betrieb	Finanzamt	Steuerberaterbüro	Summe GBp
2380-GBp Braunschweig		2.603 Tage	3.751 Tage	99 Tage	1.087 Tage	7.539 Tage
2381-GBp Göttingen		602 Tage	4.197 Tage	359 Tage	660 Tage	5.817 Tage
2382-GBp Hannover	12 Tage	3.621 Tage	11.089 Tage	876 Tage	1.930 Tage	17.528 Tage
2384-GBp Stade	6 Tage	1.204 Tage	6.714 Tage	179 Tage	500 Tage	8.602 Tage
2385-GBp Oldenburg	6 Tage	1.294 Tage	7.229 Tage	468 Tage	1.348 Tage	10.344 Tage
2386-GBp Osnabrück		898 Tage	13.774 Tage	91 Tage	2.012 Tage	16.776 Tage
Summe	24 Tage	10.221 Tage	46.753 Tage	2.071 Tage	7.536 Tage	66.605 Tage

**Anzahl der Prüfungs- und Berichtstage 2018 am mobilen Arbeitsplatz
unterteilt nach dem Ort der Außenprüfung**

FANR-FA Name	ORT_DER_AP					
	Angabe fehlt	Betrieb und Finanzamt	Betrieb	Finanzamt	Steuerberaterbüro	Summe GBp
2380-GBp Braunschweig		105 Tage	377 Tage	5 Tage	231 Tage	719 Tage
2381-GBp Göttingen		81 Tage	666 Tage	21 Tage	111 Tage	878 Tage
2382-GBp Hannover	2 Tage	449 Tage	1.216 Tage	196 Tage	330 Tage	2.193 Tage
2384-GBp Stade	2 Tage	156 Tage	1.799 Tage	56 Tage	85 Tage	2.098 Tage
2385-GBp Oldenburg	0 Tage	162 Tage	1.388 Tage	88 Tage	263 Tage	1.901 Tage
2386-GBp Osnabrück		112 Tage	2.058 Tage	10 Tage	417 Tage	2.597 Tage
Summe	4 Tage	1.065 Tage	7.504 Tage	375 Tage	1.438 Tage	10.385 Tage

**Nach Abzug der Prüfungs- und Berichtstage am mobilen Arbeitsplatz
verbleibende Prüfungs- und Berichtstage 2018 an nachstehenden Orten**

FANR-FA Name	ORT_DER_AP					
	Angabe fehlt	Betrieb und Finanzamt	Betrieb	Finanzamt	Steuerberaterbüro	Summe GBp
2380-GBp Braunschweig	0 Tage	2.498 Tage	3.373 Tage	94 Tage	855 Tage	6.820 Tage
2381-GBp Göttingen	0 Tage	521 Tage	3.531 Tage	338 Tage	549 Tage	4.939 Tage
2382-GBp Hannover	10 Tage	3.172 Tage	9.873 Tage	680 Tage	1.600 Tage	15.334 Tage
2384-GBp Stade	4 Tage	1.048 Tage	4.915 Tage	123 Tage	415 Tage	6.505 Tage
2385-GBp Oldenburg	6 Tage	1.132 Tage	5.840 Tage	380 Tage	1.085 Tage	8.443 Tage
2386-GBp Osnabrück	0 Tage	786 Tage	11.717 Tage	81 Tage	1.595 Tage	14.179 Tage
Summe	20 Tage	9.156 Tage	39.249 Tage	1.696 Tage	6.099 Tage	56.220 Tage

Stichtag: 01.05.2019

Finanzämter	Altersstruktur der Beschäftigten*			
	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 59 Jahre	60 - 67 Jahre
FA f. GBp Braunschweig	0	5	62	12
FA f. GBp Göttingen	0	2	42	16
FA f. GBp Hannover	17	12	103	24
FA f. GBp Oldenburg	14	13	77	16
FA f. GBp Osnabrück	2	20	106	22
FA f. GBp Stade	4	5	72	13

* inkl. Beurlaubte etc., exkl. Zugeordnete

Stichtag: 01.05.2019

Jahr			FA f. GBp Braunschweig			FA f. GBp Göttingen			FA f. GBp Hannover			FA f. GBp Oldenburg			FA f. GBp Osnabrück			FA f. GBp Stade			Anzahl der voraussichtlichen Abgänge
			Prüfer	SGL	alle weiteren Mitarbeiter	Prüfer	SGL	alle weiteren Mitarbeiter	Prüfer	SGL	alle weiteren Mitarbeiter	Prüfer	SGL	alle weiteren Mitarbeiter	Prüfer	SGL	alle weiteren Mitarbeiter	Prüfer	SGL	alle weiteren Mitarbeiter	
01.05. bis 31.12.2019	Beamte	Personen*	1	0	0	3	0	1	0	1	0	4	0	0	1	0	0	0	0	1	
		VZE	0,60	0,00	0,00	2,75	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	4,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
	Tarifbeschäftigte	Personen*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		VZE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Jahressumme aller GBp-Ämter (Personen)																				12	
2020	Beamte	Personen*	0	0	0	2	0	0	4	1	0	1	0	0	1	0	0	2	0	0	
		VZE	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	4,00	0,70	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	
	Tarifbeschäftigte	Personen*	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		VZE	0	0	1,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Jahressumme aller GBp-Ämter (Personen)																				13	
2021	Beamte	Personen*	2	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0	
		VZE	2,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,90	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	
	Tarifbeschäftigte	Personen*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	
		VZE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	
Jahressumme aller GBp-Ämter (Personen)																				9	
2022	Beamte	Personen*	2	0	0	1	0	1	5	2	0	4	0	0	2	0	0	1	0	1	
		VZE	2,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	5,00	2,00	0,00	3,85	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	
	Tarifbeschäftigte	Personen*	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	
		VZE	0	0	0,5	0	0	1	0	0	1	0	0	0,85	0	0	0,67	0	0	0	
Jahressumme aller GBp-Ämter (Personen)																				24	
2023	Beamte	Personen*	0	0	0	1	0	0	3	0	0	1	0	1	9	0	0	2	0	0	
		VZE	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,95	0,00	1,00	8,95	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	
	Tarifbeschäftigte	Personen*	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	
		VZE	0	0	0	0	0	0,5	0,85	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	1,50	
Jahressumme aller GBp-Ämter (Personen)																				22	
2024	Beamte	Personen*	1	0	1	1	0	0	2	0	0	3	0	0	4	0	0	1	1	0	
		VZE	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	2,90	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	
	Tarifbeschäftigte	Personen*	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		VZE	0,75	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Jahressumme aller GBp-Ämter (Personen)																				17,00	
2025	Beamte	Personen*	3	0	0	4	0	1	2	0	0	1	0	0	2	0	0	4	0	0	
		VZE	3,00	0,00	0,00	4,00	0,00	1,00	2,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,80	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	
	Tarifbeschäftigte	Personen*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	
		VZE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0,5	0	0	0	
Jahressumme aller GBp-Ämter (Personen)																				19	
2026	Beamte	Personen*	1	0	0	1	0	0	3	1	0	4	1	0	4	1	0	3	0	0	
		VZE	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	3,00	1,00	0,00	4,00	1,00	0,00	4,00	1,00	0,00	3,00	0,00	0,00	
	Tarifbeschäftigte	Personen*	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	1	
		VZE	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0,63	
Jahressumme aller GBp-Ämter (Personen)																				23	
2027	Beamte	Personen*	3	0	0	1	0	0	7	1	0	4	0	0	6	0	0	5	0	0	
		VZE	2,75	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	7,00	1,00	0,00	3,95	0,00	0,00	5,90	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	
	Tarifbeschäftigte	Personen*	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		VZE	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0,90	
Jahressumme aller GBp-Ämter (Personen)																				30	
2028	Beamte	Personen*	4	0	0	5	0	0	8	1	1	4	0	1	4	1	0	2	0	0	
		VZE	4,00	0,00	0,00	4,70	0,00	0,00	8,00	1,00	1,00	3,90	0,00	1,00	3,85	1,00	0,00	2,00	0,00	0,00	
	Tarifbeschäftigte	Personen*	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	
		VZE	0	0	1	0	0	0,75	0	0	0	0	0	1	0	0	0,6	0	0	0	
Jahressumme aller GBp-Ämter (Personen)																				35	
2029	Beamte	Personen*	2	0	0	0	0	0	6	2	1	4	0	0	4	1	0	4	0	0	
		VZE	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,50	2,00	1,00	3,90	0,00	0,00	4,00	1,00	0,00	3,90	0,00	0,00	
	Tarifbeschäftigte	Personen*	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	2	0	0	0	
		VZE	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	1,9	0	0	0	
Jahressumme aller GBp-Ämter (Personen)																				28	

* inkl. Beurlaubte etc., exkl. Zugeordnete

Stichtag: 01.05.2019

Finanzämter	Beschäftigte*	davon weiblich	davon männlich	weiblich prozentual
FA f. GBp Braunschweig	79	24	55	30,38%
FA f. GBp Göttingen	60	14	46	23,33%
FA f. GBp Hannover	156	47	109	30,13%
FA f. GBp Oldenburg	120	37	83	30,83%
FA f. GBp Osnabrück	150	26	124	17,33%
FA f. GBp Stade	94	26	68	27,66%

* inkl. Beurlaubte etc., exkl. Zugeordnete